

STADT HAIGER

Mitteilungsvorlage Drucksache MI-7/2024

Datum: 08.02.2024

Aktenzeichen	ig/md
Fachbereich	Fachbereich I
Federführendes Amt	Fachdienst I.6 Kindergärten

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Haiger	12.02.2024	zur Kenntnis
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur	22.02.2024	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger	13.03.2024	zur Kenntnis

I.Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes hier: Aktualisierung

II.Betreuung der unter 3-jährigen im Stadtgebiet hier: Aktualisierung (01.01.2022 bis 31.12.2023)

III.Einführung der Beitragsfreiheit für Ü3 Kinder ab 01.08.2018

Mitteilung:

Der Magistrat leitet dem Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur, sowie der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger den Inhalt der Vorlage zur Kenntnis weiter.

Finanzielle Auswirkungen:

-

Sachdarstellung:

I. Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes

1. Aktualisierung „Kindergartenplatzsituation“ ist erfolgt; Ergebnis siehe Anlagen

Anlage 1

Umfasst den Bedarf bei 100 %-iger Abdeckung (d.h. jedes kindergartenfähige Kind hat einen Platz = Kindergartenangabe). Die Aufstellung enthält sowohl die Kinderzahlen in den Kalenderjahren 2024 und 2025 als auch die Kinderzahlen nach Kindergartenjahr/Schuljahr 2023/2024 und 2024/2025.

Anlage 2:

Stellt die Betreuungssituation im KiTa-Jahr 2023/2024 (Stichtag 01.02.2024) dar.

Anlage 3:

Umfasst den Bedarf an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren (Zeitraum 01.01.2022-31.12.2023)

Anlage 4:

Personalkosten und KiTa-Gebühren

2. Fazit Betreuungssituation Kita Jahr 2023/2024

a) Theoretisch vorhandene Plätze laut Betriebserlaubnis (U- 2; U-3; Ü-3)889
b) aufgrund der Vorgaben des Hessisches Kinder und Jugendhilfegesetzbuch (i. Folgenden HKJGB) nicht belegbare Plätze: <ul style="list-style-type: none"> • Integrationsmaßnahmen Zwischensumme80809
c) Belegte Plätze am 01.02.2024 (unter Anwendung der Betreuungsfaktoren: U-2, U-3) 770
d) Verbleibende freie Plätze17
e) Eröffnung der Waldgruppe Fahler 01.04.202420
Auf Grund von Erweiterung der Betriebserlaubnis realisierbare Plätze: <ul style="list-style-type: none"> • Kita Klingelwiese • Kita Steinbach 2525

Im längst möglichen Planungszeitraum (Kindergartenjahr 2024/2025) würden 783 Betreuungsplätze benötigt (siehe Anlage 1) Dies bedeutet, dass bei gleichbleibender Zahl von Integrationsmaßnahmen und Beibehaltung der Vorgaben des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches, ausreichend Plätze zur Verfügung stehen. (Es handelt sich hierbei um eine Momentaufnahme, Geburten, Zuzüge, Fluchtgeschehen, Integrationsmaßnahmen, sowie allgemeine Betreuungsfaktoren) können die angegebenen Parameter beeinflussen.

Nach vorliegender Auswertung bleiben die Kinderzahlen im Bereich der Stadt Haiger in den nächsten Kalenderjahren 2022 und 2023 nahezu konstant (Anlage 3).

3. Ausbau des Betreuungsangebot im gesamten Stadtgebiet

Um den gestiegenen Betreuungsbedarf, bedingt durch Geburtenanstieg, Zuzug und Zuwanderung sowie zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch zukünftig in den Kindertageseinrichtungen (KiTa) entsprechen zu können, wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Ausweitung des Ganztagsangebots im gesamten Stadtgebiet:

Ein stadtteilübergreifendes Ganztagsangebot ist ein wichtiger Standortfaktor für Haiger und notwendiger Schritt zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Seit September 2022 bieten daher insgesamt 14 KiTa's in Haiger eine Ganztagsbetreuung, inklusiv warmen Mittagessen an. Das Ganztagsangebot der KiTa's Klingelwiese und Flammersbach wurde im September 2023 auf vier Tage ausgeweitet. Ab März 2024 wird die KiTa Offdilln ebenfalls ihr Angebot auf vier Tage erweitern. Diese Maßnahmen konnten ohne Änderung der Betriebserlaubnis sowie Personalaufstockung erfolgen.

Ausbau Betreuungsplätze Kernstadt

Am 01.04.2024 wird in der KiTa Fahler eine Waldgruppe eröffnet und zusätzlich 20 Betreuungsplätze für Kinder ab dem vollendenden dritten Lebensjahr in der Kernstadt Haiger geschaffen.

Des Weiteren wird in der KiTa Fahler ab Sommer 2024 die Betriebserlaubnis um die Aufnahme von Kindern vom vollendeten zweiten Lebensjahr, in den drei bestehenden Gruppen erweitert. Zudem wird in der KiTa Fahler 1 Krippengruppe angebaut und zusätzlich 12 Krippenplätze für Kinder vom vollendeten ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr, geschaffen. Die Eröffnung der Krippengruppe ist für das Jahr 2025 geplant.

Ausbau Betreuungsplätze Stadtgebiet Haiger:

Die 4 gruppige KiTa **Sechshelden „Kleine Helden“** (Trägerschaft: Evangelische Kirchengemeinde Sechshelden) wird laut des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung (Im Folgenden: STVV) am **29.09.2021** auf dem „Faulefeld“ neugebaut.

Durch den Neubau der KiTa wird zu den 4 bestehenden Gruppen, 1 Krippengruppe eröffnet und somit zusätzlich 12 Krippenplätze für Kinder vom vollendeten ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr, geschaffen. Der Neubau wird voraussichtlich im Jahr 2025 eröffnet und folgende Anzahl von Kindern aufnehmen können:

- 3 altersübergreifende Gruppen (75 Kinder vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt)
- 1 Waldgruppe (20 Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt)
- 1 Krippengruppe (12 Kinder vom vollendeten ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr), geschaffen.

II. Betreuung der unter 3-jährigen (U-3) im Stadtgebiet

Ab dem 01.01.2013 haben Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres einen gesetzlichen Anspruch auf frühkindliche Förderung Betreuung in einer KiTa oder Kindertagespflege. Für die Planung des Ausbaus von Betreuungsplätzen wurde von Seiten des Bundesministeriums ursprünglich ein Bedarf von 35% aller Kinder dieser Altersgruppe als Planungsgröße angenommen. Die Betreuungssituation der letzten Jahre zeigt jedoch einen signifikanten Anstieg der U-3 Kinder.

Geburtenzahlen Stadt Haiger:

Im Bereich der Stadt Haiger (s. Anlage 3) bezogen auf den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022, wurden in Haiger:

- 187 Kinder im Alter von 2 Jahren geboren.

Im Bereich der Stadt Haiger (s. Anlage 3) bezogen auf den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023, wurden in Haiger:

- 182 Kinder, die das 1. Lebensjahr vollendet haben, geboren.

Insgesamt also 369 Kinder.

Diese Kinder haben einen Anspruch auf Betreuung:

Bei der Überlegung, dass die Kommunen mindestens 35 % an Betreuungsplätzen für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern geschaffen haben sollen, bedeutet dies für die Stadt Haiger, **dass 130 Plätze** vorgehalten werden müssen.

Dies bedeutet für die Stadt Haiger, das:

- **65 U-2 Plätze** (für Kinder vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr)
-
- **65 U-3 Plätze** (für Kinder vom vollendeten zweiten bis zum dritten Lebensjahr) geschaffen sein sollten.

Betreuung Tagespflegestellen:

Hiervon sollen dann 30% in Tagespflegestellen (TPS) betreut werden (38 Plätze). Dies bedeutet, dass nach derzeitigem Stand 38 Plätze für Kinder unter 3 Jahren durch die TPS zur Verfügung gestellt werden müssten. (19 Plätze für 2-jährige und 19 Plätze für 1-Jährige)
Zurzeit gibt es im Stadtgebiet Haiger 7 TPS mit insgesamt 35 Plätzen. In der Kernstadt Haiger gibt es nach aktuellem Stand 3 TPS mit 15 Plätzen. In Bereich der Tagespflege ist Betreuungsquote in der Kindertagespflege ist noch nicht abschließend erfüllt.

Versorgungsquote KiTa U-3:

Die vorgegebene Betreuungsquote von 35%, abzüglich der errechneten Versorgungsquote für die TPS, bedeuten für die KiTa's der Stadt Haiger, dass insgesamt 90 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren (45 Plätze für 2-jährige und 45 Plätze für 1-Jährige) bereitgestellt werden müssen. Die Versorgungsquote ist (s. Anlage 1) mit 196 Plätzen vorhandenen Plätze für Kinder vom vollendeten zweiten bis zum dritten Lebensjahr erfüllt.

Versorgungsquote U-2:

Die Versorgungsquote für Kinder vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr ist in der Stadt Haiger noch nicht ganz erfüllt. Laut der Rechnung anhand der Geburtenzahlen fehlen somit im Stadtgebiet Haiger, nach Abzug der vorhandenen Krippengruppen in Langenaubach mit 24 Plätzen, **21 Plätze**.

Die STVV hat am 29.09.2021, gemeinsam mit Magistrat und Verwaltung beschlossen, in der Kindertageseinrichtung Fahler und im Neubau Sechshelden jeweils eine Krippengruppe zu realisieren. Mit Schaffung dieser beiden Krippengruppen wäre das Defizit voraussichtlich behoben. Abzuwarten sind hier die Geburtenzahlen.

Handlungsoptionen:

Das Betreuungsangebot der TPS in Haiger, steht nicht vorrangig den Familien in Haiger zur Verfügung, sondern gilt stadtübergreifend. Kommunen des nördlichen (Greifenstein, Breitscheid) und südlichen Lahn-Dill-Kreis (LDK) (Hüttenberg, Aßlar, Leun, Ehringshausen, Braunfels) finanzieren die Tagespflegestellen seit einigen Jahren bereits mit einem monatlichen Betrag von 20 € bis max. 100 € pro aufgenommen Kind aus der Kommune. Die Bezuschussung der TPS wäre eine mögliche Option, die fehlenden U-2 Plätze in Haiger, bis zur Eröffnung der beiden Krippengruppen in Fahler und Sechshelden voraussichtlich im Jahr 2025, abzudecken.

Betreuungsquote U-3 Kita Jahr 2023/2024:

Die Betreuungsquote der letzten KiTa-Jahre sowie die vorliegenden Vormerkungen zeigen einen signifikanten Anstieg des Betreuungsbedarfes der U-3 Kindern.
Die Auswertung der Belegungszahlen des Kita Jahres 2023/2024 (s. Anlage 2) zeigt allein eine Betreuungsquote von 111 Kindern im Altern vom vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

Betreuungsquote U-2:

Die Betreuungsquote von U-2 Kindern beläuft sich im Kita Jahr 2023/2024 lediglich auf 12 Kinder (s. Anlage 2). Grund für die geringe Betreuungsquote von U-2 Kindern ist nicht der mangelnde Bedarf der Familien, sondern beruht auf einen Belegungsstau, basierend auf der längeren Verweildauer in der klassischen U-3 Betreuung, da ein Übergang in die altersübergreifenden Gruppen auf Grund von Vollbelegung nicht möglich ist. Damit stehen faktisch die U-2 Plätze in den Krippengruppen für die nachwachsende Generation nicht im vollen Umfang zur Verfügung.

Auswertung der Vormerkungen U-2 Plätze:

Die Auswertung der vorliegenden Vormerkungen für das KiTa Jahr 2024/2025 zeigen bereits jetzt einen Bedarf von insgesamt 19 Kindern für einen U-2 Platz (Zahl nicht abschließend!) Von diesen Kindern können nur 8 Kinder U-2 in der Krippe in Langenaubach im Kita Jahr 2024/2025 betreut werden.

III. Einführung der Beitragsfreiheit ab dem 01.08.2018:

Die STVV der Stadt Haiger hat am 13.06.2018 in ihrer Sitzung die komplette Gebührenfreistellung für Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt befristet für zunächst das Kindergartenjahr 2018/2019 beschlossen, nachdem das Land Hessen die Gebührenfreistellung für bis zu 30 Wochenstunden für über 3-jährige Kinder beschlossen hat. Am 05.06.2019 wurde dieser Beschluss für ein weiteres Kindergartenjahr (2019/2020) verlängert. Mit Beschluss vom 01.07.2020 hat die STVV für das Kindergartenjahr 2020/2021 und darüber hinaus bis zum Jahr 2025 die komplette Gebührenfreistellung bestätigt, soweit das Land Hessen jährliche Zuweisungen für die Freistellung von Kindergartengebühren für die 6- stündige Betreuung für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt gewährt.

Für das zweite (2020/2021) und dritte (2022/2023) Kindergartenjahr nach der Einführung der Gebührenfreiheit liegen nun die Zahlen vor. (siehe Anlagen 4, 5 und 6)

Personalaufwendungen:

Die allgemeinen Personalkosten sind in den letzten Jahren ständig gestiegen. Dies begründet sich in den tariflichen Gehaltsteigerungen und dem Ausbau der Betreuungsoptionen.

Zudem wurden 3 KiTa's des Diakonievereines übernommen, deren Personalkosten demnach auch durch die Stadt Haiger zu bedienen sind.

Eine Deckung der Personalkosten ist nur in einem sehr geringen Maße (Beitragsfreiheit seit 2018) durch die Gebühreneinnahmen gegeben. Im Durchschnitt der letzten 3 Jahre betrug der prozentuale Anteil lediglich ca. 4%.

Allgemein/trägerübergreifend ist zudem eine verstärkte Nachfrage nach Betreuungsangeboten für Kinder ab dem 1. bzw. 2. Lebensjahr (Krippen- und U3 Kinder) und nach erweiterten Öffnungszeiten sowie Mittagsversorgung festzustellen, auf die bereits reagiert wurde.

Bitte Anlage 4 beachten.

Pauschalisierte Mittagessensabrechnung

Aus Sicht der Verwaltung wird aktuell geprüft, eine pauschalisierte Verpflegungskostenbeitrag einzuführen. Die Konzeption hat den Hintergrund, dass viele Familien große Betreuungsmodule buchen, die Kinder aber dann doch vor Ende der Betreuungszeit abholen. Die Familien halten sich alle Optionen für eine lange Betreuung offen, nutzen diese aber nur punktuell.

In der Bedarfsplanung müssen wir als Träger der Einrichtungen aber Personal für das gebuchte Modul vorhalten. Sofern die Kinder aber nicht in der Einrichtung sind, besteht eine personelle Überkapazität, die es zu optimieren gilt. In der aktuellen Fachkräftesituation gilt es das Personal effizient und effektiv einzusetzen.

Als steuerndes korrektiv wird vorgeschlagen, eine pauschalisierte Mittagessensabrechnung einzuführen. Da somit verbindliche und fixe Kosten für eine Mahlzeit vorliegen, werden die Eltern die Gegenleistungen auch in Anspruch nehmen wollen und die Kinder entsprechend in der Kita verweilen lassen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Eltern kleinere (adäquate) Module buchen und somit der Personaleinsatz optimiert werden kann.

Als Träger lässt sich dadurch ein wirtschaftlicherer Personaleinsatz erzielen. Möglicherweise freierwerdende Kapazitäten können der Qualitätsentwicklung (Vor- und Nachbereitungszeit der pädagogischen Arbeit) sowie Deckung des Personalbedarfes in anderen Einrichtungen und des generellen Fachkräftebedarfes dienlich sein.

Fazit & Ausblick:

Zukünftig wird die Fortschreibung des Bedarfsplanes jährlich erfolgen. Dies ermöglicht eine aussagekräftigere Planung der benötigten Betreuungsplätze (Geburten/ Zuzüge/ Integrationsmaßnahmen).

Die Versorgungsquote für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt ist in der Stadt Haiger aktuell und zukünftig gesichert.

Im Bereich U-3 sind ebenfalls die benötigten Plätze laut Geburtenstatistik abgedeckt. Lediglich im Bereich U-2 besteht Handlungsbedarf. Hier sollte das Defizit mit der Eröffnung beider Krippengruppen voraussichtlich im Jahr 2025 abgedeckt sein. Zudem kann die vorgestellte Option zur Entwicklung der TPS einen wichtigen Beitrag für die Betreuungssicherheit in der Stadt Haiger darstellen.

Anlagen

gez.
Schramm
Bürgermeister